

Kill Me Kiss Me

Seto als Killer XD

Von _TrafalgarLaw_

Kapitel 6: Act 6 - Darf... ich bitten?

1 So, hier ist also Kapitel 6 Ô.o
Wow... na ja, ich bin froh das es euch gefällt ^-^

Act 6 - Darf ich bitten...

Seto stand am Bett und sah auf die schlafende Kiara. Sie war blass und atmete nur sehr flach.

Der Arzt untersuchte sie gerade und seufzte dann. "Wieso wacht sie nicht auf...", hörte Seto ihn nuscheln und sah dann Seto an. "Machen sie nicht so ein betrübtes Gesicht, mein Junge. Ihre Herzensdame wird schon wieder." Der Arzt zwinkerte und ging dann mit den zwei Krankenschwestern raus.

Betrübt? Herzensdame? So ein Schwachsinn. Wenn der wüsste, dass Kiara nur zu seinem Vergnügen da war... der würde doof schauen.

Er beugte sich über sie und küsste auf die Lippen. "Wach auf, ich weiß das du wach bist und nur so tust..." Er sah sie an, doch reagierte sie nicht. 'Ob sie doch nicht so tut', fragte er sich und musterte sie. Die sonst so blasse Kiara war noch blasser... Er strich ihre eine Strähne aus dem Gesicht. Irgendwie machte diese Blässe sie noch schöner... Seto schüttelte den Kopf und sah auf die Uhr. Er musste los. Ein neuer Auftrag. "Mann... mit dir hat man nur Probleme, Kleine... ehrlich... ich sollte dich vielleicht abschaffen..."

Er küsste sie noch mal und verlies dann das Zimmer.

Kiara machte die Augen auf, als sie sicher war, dass er wirklich weg war. Starr sah sie an die Decke des Zimmers und seufzte leise. Wieder eine aussichtslose Situation für sie. Was sollte sie den noch machen um aus seinen Fängen zu kommen? Aus dem Fenster springen? Das wäre ne Möglichkeit... wieso nicht... das wäre der einfachste weg und diesmal würde es klappen... Leider war sie hier im ersten Stockwerk des Krankenhauses und so ein Sturz musste nicht unbedingt zum Tode führen...

Seufzend sah sie sich um und entdeckte auf dem Nachtschrank gelbe Rosen. Sie lächelte. Mokuba hatte sie wohl mitgebracht... aber wann bloß? Sie hatte sein Kommen nicht bemerkt... Ob Seto ihm immer noch verbot sie zu sehen? Also hatte

Seto die gelben Rosen mitgebracht?

Wohl kaum... oder vielleicht doch?

Sie setzte sich auf und nahm sich eine Rose, wo sie dran roch. ‚Herrlich dieser Duft...‘, dachte sie und lächelte glücklich. Gelbe Rosen mochte sie am liebsten. Sie hatte es nicht mal Mokuba gesagt... geschweige den Seto... also war es wohl Zufall gewesen das er sie mitgebracht hatte...

Als Schritte ertönten stellte sie die Rose in die Vase und legte sich hin.

Die Tür wurde geöffnet und mehrer Schritte ertönten.

"Hm... sieht ihr ähnlich aber ich weiß nicht..."

Kiara's Gedanken rasten. Diese Stimme kannte sie doch irgendwoher... aber wo? Sie dachte nach, konnte sie jedoch nicht einordnen. Dann öffnete sie ihre Augen kurz und sah die Personen an. Diese, insgesamt drei, hatten sich abgewandt und redeten leise. Kiara stockte der Atem. Das waren drei Freunde von Ryo... Als sie etwas sagen wollte, ertönten wieder Schritte.

‚Mist‘, dachte sie und schloss ihre Augen wieder.

Die Stimme des Arztes ertönte. "Was suchen sie hier?!" Alle drei fluchten und rannten dann raus. Der Arzt folgte ihnen.

Kiara hätte schreien können. Wieso hatte sie nichts gesagt? Wieso verdammt! Jetzt war es zu spät... Sie würden sicher nicht noch mal wieder kommen...

Kiara döste dann ein.

Seto sah Kiara grimmig an, die jedoch woanders hinsah.

Kiara hatte heute Nachmittag ausversehen geniest und die Augen geöffnet. Seto hatte neben ihr gesessen und sie dann etwas verwirrt angesehen. Doch dann hatte er einen grimmigen, so wie seit einer halben Stunde, Gesichtsausdruck. Der Arzt beendete die Untersuchung und nickte. "Ich kann sie jetzt entlassen. Ziehen sie sich um."

Kiara fluchte in Gedanken und stand langsam auf. Sie nahm sich die Sachen, die ihr Seto hinhielt und ging hinter eine Trennwand. Dort zog sie sich an und flocht sich einen Zopf. Dann ging sie zu ihm zurück und sah ihn trotzig an. Der Arzt und die Schwestern waren bereits gegangen.

"Jetzt muss ich wohl alles Zerbrechliche verstecken, oder wie? Also muss ich dich mit einem Seil anbinden, wie?" Seto sah sie kalt an und legte dann einen Arm um sie. "Lass uns gehen."

"Mit Seilen kann man sich auch was antun", gab sie spitz zu und sah ihn immer noch trotzig an, doch er erwiderte nichts. Er öffnete die Wagentür und Kiara stieg ein. Seto stieg auch rein und fuhr los.

Jedoch fuhr er in Richtung Innenstadt. Dort hielt er vor einem Geschäft, das Abendbekleidung verkaufte. Beide stiegen aus und betraten, Händchenhaltend, das Geschäft.

"Seien sie begrüßt, Herr Kaiba. Ich bin erfreut, sie wieder zu sehen." Der Verkäufer kam Händereibend zu ihnen und betrachtete dann Kiara.

"Sind die Kostüme fertig?" Kalt sah Seto den Verkäufer an, der darauf nickte.

‚Kostüme‘, fragte sich Kiara und sah Kaiba verwirrt an.

Dieser nickte. "Wir würden sie gern anprobieren."

Der Verkäufer nickte und führte beide zu Umkleidekabinen. Bevor Kiara rein ging, hielt Seto sie am Arm fest. "Haust du wieder, so wirst du es für immer bereuen, glaub mir."

Mit blassen Gesicht trat sie dann in die Kabine ein. An der Wand hing ein Kleid, das eher ins Mittelalter gehörte.

"Was..."

Hinter ihr trat jemand rein. Als sie sich umdrehte, sah sie ein lächelndes Mädchen. "Ich soll ihnen helfen, mit dem Kleid."

Kiara nickte nur und lies sich dann in das Kleid helfen. Vor dem Spiegel, der in der Umkleidekabine war sah sie sich mit großen Augen an. Sie musste zugeben, dass dieses Kleid ihr super stand. Es betonte nicht nur ihre Figur, sondern auch ihre roten Augen.

Das Kleid war eisblau, oben hatte es einen tiefen Ausschnitt, jedoch nicht zu tief, an der Taille wurde es breiter und es endete auf dem Boden. Wenn sie Schuhe mit Absätzen trug, würde es wohl einige Zentimeter über den Boden enden. Es war ein Ballkleid... aber wofür...

Sie strich über den Stoff... Seide...

"Komm raus!"

Kiara zuckte zusammen als sie Seto's Stimme hörte. Sie schluckte und trat aus der Kabine. Kiara hatte ihre Haare geöffnet und es fiel ihr über den Rücken und vorne waren ein paar Strähnen. Sie sah ihn schüchtern an und war erstaunt.

Seto trug ein Anzug, in dem Stil, wie das Kleid was Kiara trug.

„Gott... ihm steht das total!“, dachte sie und schloss ihre Augen. „Scheiße...“, fluchte sie danach in Gedanken.

Seto blieb der Atem weg als Kiara aus der Kabine trat. Ihr passte das Kleid perfekt und alle ihre Kurven wurden betont.

"Gut, dann können wir los."

"Was?" Mit großen Augen sah sie Seto an. "A... Aber... wohin..."

Er sagte nichts, sondern nahm ihre Hand, legte einen Scheck auf den Tresen und stieg mit ihr ins Auto.

Seto blieb erst vor der Uni stehen.

Beide stiegen aus. Er bot ihr den Arm an, den sie schüchtern nahm und beide gingen auf das Gelände.

"Hallo!"

Mokuba kam winkend an. Dieser trug den gleichen Anzug, nur noch heller, wie Seto und verbeugte sich vor den beiden. "Sei Willkommen und folgt mir, meine Herrschaften."

Sie folgten ihm und traten dann in die riesige Sporthalle ein, wo andere Leute in Kostümen waren. "So Bruder, jetzt entführe ich deine Dame..."

Mokuba nahm Kiara am Arm und ging mit ihr auf die Tanzfläche. Es war ein etwas schnelleres Lied, was beide aber gut hinbekamen.

Danach gingen sie etwas umher, bis sie nach einer halben Stunde wieder bei Seto ankamen. Er gab beiden etwas zum trinken. Kiara hatte gerötete Wangen, was nach Seto ihr gut stand.

Er nahm einen Schluck und betrachtete sie dabei.

"..."

Das Licht wurde gedämpft und ein langsamer Tanz ertönte.

Seto stellte den Becher hin und trat vor Kiara, die ihn verwirrt ansah. Als er sich verbeugte wurde sie rot. "Darf ich bitten...?"

Er reichte ihr die Hand und sah sie dann an. Schüchtern legte sie ihre Hand in seine und er umgriff sie. Dann ging er mit ihr auf die Tanzfläche.

Kiara legte ihre Hand auf seine Schulter und er an ihre Hüfte. Dann begannen sie zu tanzen.

Nach kurzem Augenblick wichen die anderen Leute zurück und sahen dem Paar zu. Die beiden bemerkten es jedoch, denn sie sahen sich nur an. Bemerkten nur sich beide. Seto drückte sie enger an sich.
,Oh nein...', dachte Kiara und erwiderte dann den Kuss, den Seto ihr gab.

Fortsetzung folgt...